# Wohnhaus Nobilegasse

Nobilegasse 51 - 53
1150 Wien, Österreich

Die Vorgaben für diesen Wohnungsbau waren nicht einfach: Eine 30 m breite Baulücke, ein Gefälle von 5%, die unterschiedlichen Geschoßhöhen der angrenzenden Wohnbauten und die unterschiedlichen Haustypen.
Durch das starke Gefälle in der Nobilegasse entstanden zwei verschiedene Niveaus mit versetzten Geschoßen und einem zurückversetzten Treppen- und Aufzugturm, der sich im unteren Drittel des Gebäudes befindet und der einen kleinteiligen Fensterraster aufweist, der zwischen den unterschiedlichen Niveaus der Geschoße die Verbindung schafft. Französische Fenster, betontes Sockelgeschoß und Kranzgesims mit Licht- und Sichtöffnungen.

ARCHITEKTUR
**Friedrich Kurrent**

BAUHERRSCHAFT
**Familienhilfe**

FERTIGSTELLUNG
**1987**

SAMMLUNG
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM
**14. September 2003**

**Wohnhaus Nobilegasse**

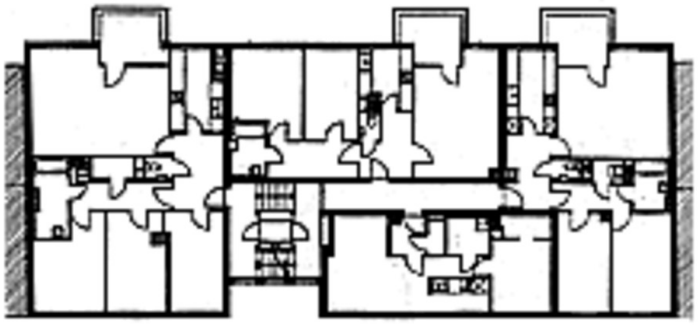
DATENBLATT

Architektur: Friedrich Kurrent
Mitarbeit Architektur: Konrad Holzknecht
Bauherrschaft: Familienhilfe

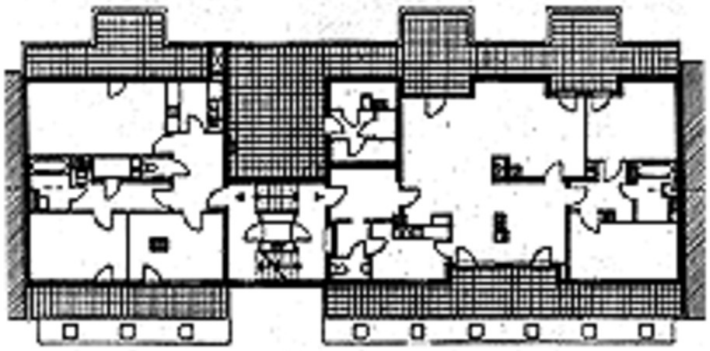
Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1983
Ausführung: 1985 - 1987

**Wohnhaus Nobilegasse**



Grundriss RG



Grundriss DG